Stadt Plauen Geschäftsbereich II Bürgermeister

Plauen, 28.04.2020

Herrn Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

im Hause

Stellungnahme zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 99-20, vom 31.03.2020

Antrag zur DS Nr.: 0133/2020 (Biodiversitätsstrategie)

Die Fraktion DIE LINKE. beantragt, die Verwaltungsvorlage in den Punkten 4.6 und 4.7 (Grünund Rasenflächen) um folgenden Auftrag zu erweitern (siehe Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag, Abschnitt Fazit):

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den landwirtschaftlichen Pächtern Gespräche darüber zu führen, wie einerseits die gewünschte Qualität des Grüngutes der verpachteten Wiesen erhalten und andererseits die Artenvielfalt der Wiesen gefördert werden kann. Dabei könnte die Untere Naturschutzbehörde beratend einbezogen werden.

Als mögliche Stellschrauben für künftige Pachtverträge von landwirtschaftlich genutzten städtischen Wiesenflächen kommen in Frage:
Mahdzeitpunkt und Mahdhäufigkeit, eingesetzte Mahdtechnik sowie die Beschränkung oder der Verzicht auf Stickstoffdüngung.

Bei Weideflächen sind Vereinbarungen zu Nutzungsformen, Beweidungszeiten, Weidetierarten und Besatzstärken zu treffen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum oben genannten Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. kann entsprochen werden, weil die Kapitel 4.6 und 4.7 der Grünflächenstrategie die städtischen Grünanlagen mit Wiesen oder Rasenbewuchs umfassen. Es betrifft eine überschaubare Anzahl Pächter, welche evtl. die Flächen auch so schon über sogenannte "Agrarumweltmaßnahmen" entsprechend pflegen und Fördergelder dafür erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Levente Sárközy